Startpunkt ist Lauf an der Pegnitz. Vom Waldparkplatz aus führt die Tour in Richtung Oedenberg. Der Ort liegt auf einer Liashöhe über dem Sebalder Reichswald. Von dort hat man eine herrliche Aussicht auf das Gebiet des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes. Das Schloss, heute Gasthaus, war Sitz der Herren von Oedenberg, die 1319 erstmals erwähnt wurden. Von hier geht der Weg weiter nach Tauchersreuth. Dieser Punkt der Route ist besonders wegen der herrlichen Aussicht bekannt. Erstmals 1109 erwähnt, war der Ort 1279 eine Reichsdomäne. Am Südeingang steht ein alter hölzerner Wasserturm aus dem Jahr 1907.

Die Tour führt weiter nach Beerbach. Der Ort wird erstmals 1109 genannt. Er war Sitz der Perbacher deren Schloss gänzlich verschwunden ist. Die etwas abseits des Dorfes stehende Kirche ist eine der schönsten gotischen Hallenkirchen in Mittelfranken. Wegen der vielen Pesttoten musste der Friedhof aufgefüllt werden, weshalb die Kirche heute so tief in der Erde steht.

Weiter geht es über Feld, Wald und Wiesen nach Neunhof bei Lauf.

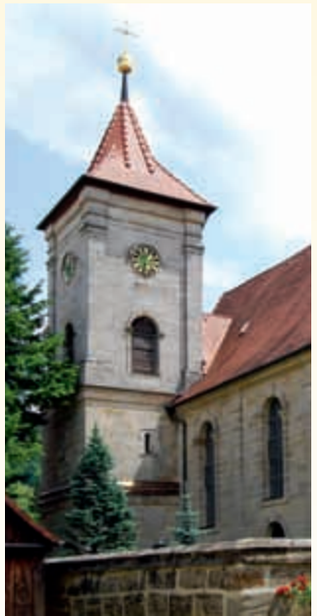
Auch dieser Ort wurde 1109 erstmals erwähnt und gehört heute zur Stadt Lauf.

Als Reichsgut kam die Siedlung 1347 an die Burggrafen von Nürnberg, wurde 1445 Markt und kam dann über die Geuder und die Koler in Welserschen Besitz. Diesen reichen Nürnberger Kaufleuten verdankt der Marktflecken seine drei das Ortsbild bestimmenden Schlösser. Die evangelische Johanniskirche wurde Ende des 15. Jahrhunderts erbaut und im vergangenen Jahrhundert erweitert. Die Tour verlässt den Ort und führt weiter nach Schnaittach.

Hoch über der Ortschaft thront die mächtige „Festung Rothenberg“ (Besichtigung möglich). Schnaittach war früher schon der Hauptort des Tales der inmitten reichsstädtisch-nürnbergischem Gebiet gelegenen bayerischen Herrschaft Rothenberg.

Als Reichslehen wird „Sneitaha“ in einer Urkunde von 1011 unter mehreren Orten des Nordgaues erwähnt. Im Jahre 1661 wurde der Ort ein kurfürstlich bayerisches Pflegamt. Hinter dem Barockschloss liegen drei alte Judenfriedhöfe mit hebräischen Schriften auf den Grabsteinen. In der ehem. Synagoge ist heute das reichhaltige Heimatmuseum untergebracht. Die kath. Pfarrkirche St. Kunigund wurde bei der Vergrößerung 1933 gedreht. Lohnenswert ist ein Spaziergang hinauf zum Kalvarienberg mit dem barocken Kirchlein.

Nach dem Spaziergang geht es mit dem Rad weiter nach Dehnberg. Schon 1342 wird hier eine Kapelle der Herren von Oedenberg erwähnt, die dann 1375 zur Pfarrei Lauf kam. Die jetzige Kirche wurde 1842 auf diesem alten Grund erbaut. Der Ort ist heute durch das in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude untergebrachte „Dehnberger Hoftheater“ bekannt.



Von hier geht es zurück zum Ausgangspunkt der Tour nach Lauf a. d. Pegnitz. Die Stadt liegt im unteren Pegnitztal und verdankt den Namen dem Fluss, der hier auf starkem Gefälle Stromschnellen (laffw, loufe) bildete. Frühzeitig wurde die Energie des Wasserlaufs für Mühlen und Hammerwerke genutzt. Zunächst zum bayerischen Nordgau gehörend, kam der Ort 1353 für 20 Jahre zu dem von Kaiser Karl IV. gegründeten Neuböhmen. In diese Zeit fallen die Stadterhebung, der Bau der Befestigungsanlage und die Einrichtung der heutigen Kaiserburg auf einer Pegnitzinsel. Im Innern befindet sich der berühmte Wappensaal mit 114 steinernen Wappen des böhmischen Hochadels. Von 1504 bis 1806 war Lauf‘ nürnbergisch. Die Altstadt und das Industriemuseum mit einem Wasserkraft getriebenen Hammerwerk und einer Mühle sind einen Besuch wert. In der Spitalstraße steht das im 14. Jahrhundert erbaute Glokkengießer-Spital mit der Ruine der 1553 zerstörten Spitalkirche.

Nach dem Besuch des Stadtzentrums führt der Weg wieder in den Westen zum Startpunkt der Tour.

Radtour 01 Frankenalb

Kombinierte Reichswald-Albtour

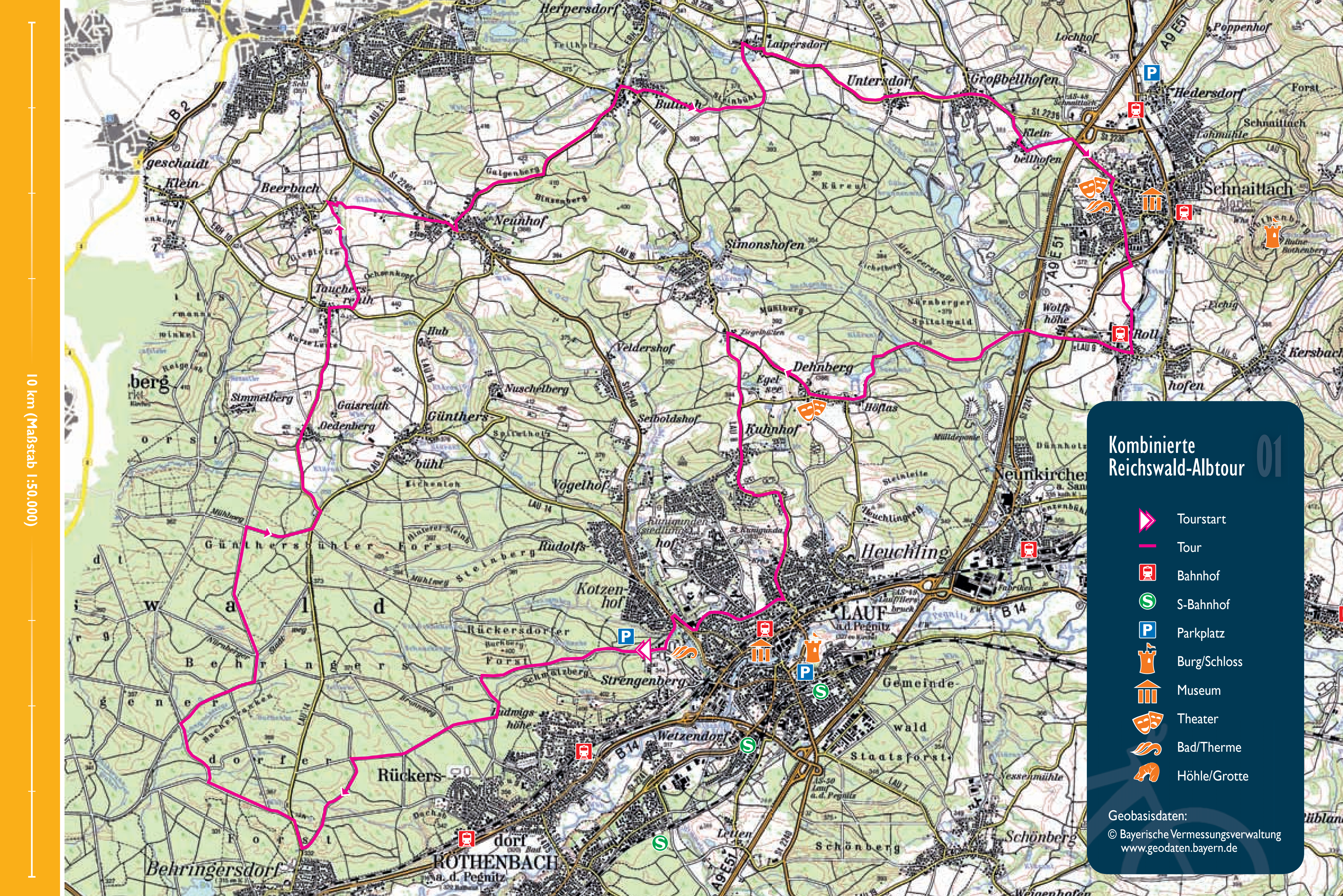
Streckencharakteristik
ca. 38 km, etwa die Hälfte Forst- und Flurwege, mittlere Steigungen

Rad
Tourenrad, AllTerrainBike

Dauer
1/2 Tag

Bahnanbindung
in Lauf, Behringersdorf und Schnaittach

Start
Waldparkplatz an der Verwaltungsschule (Sportgelände SK Lauf)
GPS-Koordinaten:
N49 30.621 E11 15.517


Kombinierte Reichswald-Albtour
01
Tourstart
Tour
Bahnhof
S-Bahnhof
Parkplatz
Burg/Schloss
Museum
Theater
Bad/Therme
Höhle/Grotte
Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
10 km (Maßstab 1:50.000)